

Interpellation

Bahnhofpatenschaft auch in Wil

In verschiedenen Schweizer Gemeinden sind Freiwillige als Bahnhofpaten tätig. Mit ihrer Präsenz tragen sie dazu bei, dass die Atmosphäre an den Bahnhöfen verbessert wird. Sie weisen bei Bedarf Reisende und Passanten am Bahnhof auf Fehlverhalten hin, stehen ihnen aber auch für Auskünfte und kleine Hilfeleistungen zur Verfügung. Die Bahnhofpaten werden für ihre Aufgabe durch das Schweizerische Rote Kreuz und die SBB geschult und erhalten für ihren Einsatz eine bescheidene Entschädigung. Das Projekt wird von den SBB in Partnerschaft mit der jeweiligen Gemeinde geführt, so beispielsweise in Buchs, Heerbrugg oder Frauenfeld, wobei der Anstoss von der betreffenden Gemeinde kommen muss.

Gemäss Umfragen bei der Bevölkerung wird die persönliche Sicherheit der Passanten vor allem in der Umgebung des Bahnhofs als problematisch empfunden, was unter anderem die Bahnpolizei dazu bewogen hat, ihre punktuelle Präsenz in Wil zu erhöhen. Somit täte auch die Stadt Wil gut daran, das niederschwellige und kostengünstige Konzept der Bahnhofpatenschaft zu übernehmen. Im Rahmen der vom Stadtrat gewünschten Willkommenskultur könnten die Bahnhofpaten auch dafür eingesetzt werden, mit dem öffentlichen Verkehr ankommende Besucher die sich für das touristische Angebot der Stadt interessieren, auf das Info-Center in der Altstadt hinzuweisen.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, die Einführung der Bahnhofpatenschaft in Wil würde zur Verbesserung der teilweise angespannten Situation am Bahnhof beitragen?
2. Ist der Stadtrat bereit, unverzüglich die notwendigen Schritte einzuleiten, mit dem Ziel, die Bahnhofpatenschaft auch in Wil einzuführen?

Wil, 31. August 2017

Erstunterzeichner:




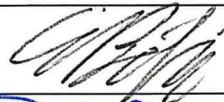
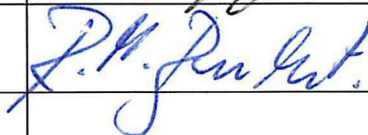
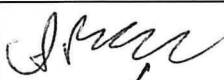






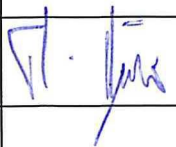
Erwin Böhi

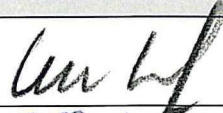


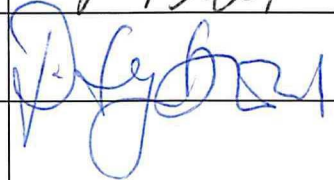
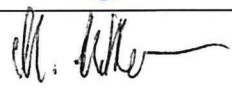



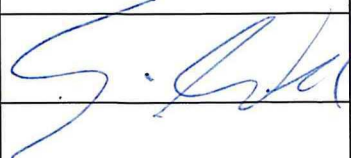
Parlamentarischer Vorstoss:

Interpellation „Bahnhofpatenschaft“

Erstunterzeichnende Person:

Erwin Böhi

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	
Hürsch Christoph, CVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	